

4:2-Führung nicht ins Ziel gebracht und beim Tabellenführer 4:5 verloren

Nah dran am zweiten Saisonsieg der noch jungen Hallensaison war die SV Böblingen. Doch der Aufsteiger in die 2.Regionalliga Süd konnte beim Tabellenführer Rot-Weiß München eine 4:2-Führung nicht ins Ziel retten. Am Ende stand eine knappe 4:5-Niederlage. „Schade, dass wir für eine gute Leistung nicht belohnt wurden“, sah SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini ein Missverhältnis zwischen Aufwand und Ertrag.

Gleich in der Anfangsphase überraschten die Böblingen mit einer mutigen Herangehensweise. Man setzte die Gastgeber mächtig unter Druck, und David Scheufele hatte bei einem Münchner Querpass im eigenen Schusskreis den richtigen Riecher, ging dazwischen und erzielte bei dieser Aktion das 0:1. Die Führung hielt die SVB bis zum Ende des ersten Viertels. Auch wenn die Bayern dann zwei Mal zum Ausgleich kamen, holte sich der Gast durch schön zu Ende gespielte Konter durch Jakob Kohlhas (1:2) und Moritz Ostermeier (2:3) kurz vor der Halbzeitpause die verdiente Führung sogleich zurück.

Und als dann David Scheufele bald nach Beginn der zweiten Hälfte den Vorsprung auf 4:2 ausbaute, konnte beim Aufsteiger erstmals der Gedanke an den perfekten Saisonstart aufkommen. Doch die erfahrenen Münchner erhöhten mit jeder Minute den Druck, sie waren jetzt besser im Spiel. Die Böblingen kamen nur noch selten zu richtiger Entlastung, waren fast durchweg mit Abwehrarbeit beschäftigt.

Auf Dauer konnte das nicht gutgehen. 13 Minuten vor Ende hatte München zum 4:4 aufgeholt. Der Gleichstand hielt bis vier Minuten vor Schluss, dann kam Rot-Weiß per Strafecke zu seiner ersten Führung. SVB-Spielertrainer Claudius Müller zog schon bald das letzte taktische Mittel, brachte für den jungen Nachwuchstorwart Fynn Kretschmer, der den mit Knieproblemen pausierenden Marius Graf vertrat und seine Sache insgesamt sehr ordentlich machte, einen weiteren Feldspieler. Die numerische Überzahl an Feldspielern hielt indes nicht lange, als Marius Wilke in der hektischen Schlussphase eine Zeitstrafe kassierte.

Und trotz der Reduzierung hätte es fast doch noch zum Ausgleich gereicht. David Scheufele verfehlte mit seinem Schuss den Münchner Kasten nur um Haaresbreite. „Da hat leider auch ein bisschen das Glück gefehlt“, wäre Giuseppe Ciafardini auch mit einem Unentschieden schon sehr zufrieden gewesen. *lim*

SV Böblingen: Kretschmer, C.Müller, Ortner, E.Müller, Schlichtig, Ciafardini, Nonnenmann, Scheufele, Ostermeier, Wilke, Kohlhas